

Presse-Information Nr. 016/2011

Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Tarifabschluss in der Chemieindustrie kein Maßstab für andere Branchen

Berlin, 31. März 2011. Zum Tarifabschluss in der Chemieindustrie erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Der Tarifabschluss ist nur aufgrund der besonders guten Konjunkturlage großer Teile der Chemieindustrie noch vertretbar. Es ist aber kein Abschluss, der für andere Branchen einen Maßstab setzt.

Ich begrüße, dass die Betriebe die Möglichkeit zur Verschiebung der Lohn-erhöhung haben. Auch die Laufzeit von 15 Monaten und der vorgeschaltete Null-Monat machen das Ergebnis akzeptabel. Mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung muss dieser Abschluss jedoch eine Ausnahme bleiben.

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Viktor Otto

Leiter der Pressestelle

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Briefadresse

11054 Berlin

www.arbeitgeber.de